

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

17. Der Sohn Gottes. Oder Daß derselbe Ursache genug sey, warum Gott unser Gebet erhören möge.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592)

16. Die Einheit oder Einigkeit Gottes.

Oder

Daß Er einig sey.

Dieß mag man ihm also vorhalten / daß kein ander Gott sey / und man sonst nirgends hin wisse / da Hülffe zu suchen oder zu finden sey. In diesem Sinne heißts dort: **H**err wann ich nur dich habe / so frag ich nichts nach Himmel und Erden 2c. Oder wie es in der Grund-Sprache lauten möchte: **H**err wen hab ich neben oder ausser dir im Himmel und auf Erden. Ps. 73/ 27.

17. Der Sohn Gottes.

Oder

Daß derselbe Ursache genug sey / warum Gott unser Gebet erhören möge.

Dieß mögen wir ihm darum vorstellen / weil er uns seinen eingebornen Sohn zu dem Ende geschencket und offenbahret hat, Rom. 3/ 25. Joh. 3/ 16. Wo-

zu

zu a
gelic
heit
Leb
erst
sam
wir
dah
war
euch
det
geb

D

M

ten
G
un
8 /